

Kultur und Erholung in Bayern

Die Säkularisierung 1903 beendete die Tätigkeit der Benediktiner. Joseph von Utzschneider erwarb die Anlage und errichtete darin eine moderne optische Glasfabrikation. Er ermöglichte Joseph von Fraunhofer hier seine Forschungen zu betreiben. Seit 1930 ist hier nun die Ordensgemeinschaft der Salesianer Don Bosco beheimatet.

9. Tag: Chiemsee

Man nehme eine Portion bayrischer Gemütlichkeit, einen Schuss südländischen Charme, würze es mit zwei



Prisen Lebenslust, garniere das Ganze mit schmucken Sehenswürdigkeiten, viel Grün und setze diese Mischung dann mitten ins Herz Oberbayerns. Das dies ein tolles Rezept ist, sehen Sie an den Städten und Orten im Chiemsee-Alpenland. Von Prien, dem größten Luftkurort und einzigem Kneipkurort Oberbayerns starten wir unsere Schifffahrt zur **Fraueninsel**. Sie werden begeistert sein von der malerischen, verträumten Schönheit der Frauen- und der Herreninsel. Nach der Rückkehr sollten Sie einen Rundgang durch Prien machen. Die vielen, im traditionellen, oberbayrischen Stil gebauten Häuser, mit den mit aufwendigen Fresken verzierten Fassaden, sind sehenswert.

10. Tag: Freizeit - Entspannung
Noch einmal in die Therme das Wellnessangebot genießen? Oder steht Ihnen der Sinn nach noch mehr Besichtigungen. Unser Vorschlag: Augsburg! Bequem in einer Stunde mit dem Zug zu erreichen. Unzählige Sehenswürdigkeiten, wie z. B. der Augsburger Dom, das Mozarthaus, der Botanische Garten warten auf Ihren Besuch.

11. Tag: Freising

Vormittags machen wir einen Ausflug nach **Freising**. Freising ist die älteste Stadt zwischen Bozen und Regensburg. Die ausgezeichnete erhaltene Altstadt mit ihren



eindrucksvollen Bürgerhäusern und Sehenswürdigkeiten wird Ihnen gefallen.

12. Tag: Heimreise

Nach einem guten und gemütlichen Frühstück treten wir nach erlebnisreichen Tagen, die Heimreise an und werden am späten Nachmittag Aachen erreichen.

Pauschalpreis

EZ **1.180,- €**
DZ **1.050,- €**
inkl. 34,40 €
Reiserücktrittpauschale

Unsere Leistungen

- Reiseleitung während der gesamten Reise
- Fahrt im modernen Reisebus
- Zimmer mit DU/WC, Tel., TV
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Reiserücktrittversicherung

Reiseleitung:
Georg und Christa Linke

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e. V.

Frère-Roger-Str. 2-4
52062 Aachen

Karin Hellwig: Tel. 0241/40 10 3-43
Simone Naujokat: Tel. 0241/40 10 3-44
Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr, außer Mi

Fax: 0241/40 10 345

E-Mail: seniorenreisen@diakonie-aachen.de

*Für nähere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Für Teilnehmer mit geringem Einkommen können wir Zuschüsse beantragen.*



29.07. - 09.08.2012



Vier Sterne Best Western Hotel - München Airport Erding

Bayern, das Land der Könige, Schlösser, Klöster, Berge, Seen, Wiesen - und und und ...

1. Tag: Anreise

Die Anreise erfolgt über Köln, Frankfurt, Würzburg, Nürnberg nach Erding.

Nach der Ankunft - Zimmerverteilung, Hotel erkunden und Abendessen.

Wohnen werden Sie im ruhig gelegenen **** Sterne Best Western Hotel - München Airport Erding. Die Zimmer sind hell, ansprechend eingerichtet und mit DU/WC, Telefon und TV ausgestattet.

2. Tag: Erding

Unser Reiseleiter vor Ort wird Ihnen die Sehenswürdigkeiten von **Erding** zeigen und es gibt einiges zu sehen! Besonders interessant sind die mittelalterlichen Stadtplätze und Stadttore von Erding und Dörfen.

Das Heimatmuseum mit seinen historisch wertvollen Gebäuden vermittelt Ihnen einen Überblick über das bäuerliche und handwerkliche Leben vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. In Erding wird seit jeher ein breit gefächertes kulturelles Leben intensiv gepflegt. Seit 1979 verleiht Erding jährlich einen Kulturpreis an eine Einzelperson oder Gruppe, die hervorragende Verdienste um das Kulturleben im Landkreis erwarben.



3. Tag: München

Bayerns Hauptstadt - es sprengt den Rahmen alles aufzuzählen, was in München sehenswert wäre. Einen großen Teil werden Sie bei einer Stadtrundfahrt/Rundgang sehen und erleben. Hier nur einige Beispiele: Frauenkirche, Hofbräuhaus, Neues Rathaus mit Glockenspiel, Münchener Staatsoper, Viktualienmarkt, den Englischen Garten und, und, und ... Der Tag wird nicht ausreichen. Sie haben aber



die Möglichkeit an den sogenannten freien Tagen **München** auf eigene Faust zu erkunden. Die Verbindungen von Erding nach München sind sehr gut.

4. Tag: Freizeit - Entspannung

Wenn Sie mögen, dann entspannen Sie doch in der größten und schönsten Therme Europas, dem Erdinger Thermalparadies. Baden im wunderbaren, warmen, staatlich geprüften Thermalheilwasser umgeben von Palmen und exotischen Pflanzen.

Oder starten Sie noch einmal durch nach München. Die S-Bahn bringt Sie direkt in die Münchener Innenstadt.

5. Tag: Altötting und Markt am Inn

Egal welcher Religion man angehört, den Papst kennt jeder. Bei einer Rundfahrt mit Reiseleitung lernen Sie den Geburtsort von Papst Benedikt den XVI kennen.



„Das Herz Bayerns und eines der Herzen Europas“ nennt der Papst den Wallfahrtsort **Altötting**. Seit mehr als 1250 Jahren ist die Stadt geistliches Zentrum Bayerns, seit mehr als 500 Jahren bedeutendster Wallfahrtsort. Neben all den Kirchen und Kapellen sollten Sie sich herausragende Sehenswürdigkeiten im Museum „Haus Papst Benedikt XVI“ ansehen. Ein einzigartiges Kunstwerk ist das im Volksmund „goldenes Rössl“ genannte Marienaltärchen aus Gold und Emaille. Auch die Dioramenschau, ein Meisterwerk des Altöttingers Reinhold Zellner im Marienwerk, und die Mechanische Krippe mit Schnitzfiguren aus dem Oberamergau sind einen Besuch wert.

6. Tag - Freizeit - Entspannung

Noch einmal in die wunderschöne Therme - sich verwöhnen lassen, oder lieber einen Bummel durch Erding mit

Einkehr in ein gemütliches Brauhaus?

Oder lockt wieder München mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten?

7. Tag: Salzburg

Es ist eine verspielte Leichtigkeit, die **Salzburg**, eine Weltstadt im Kleinformat, so unverkennbar macht. Die Silhouette von Festung, Dom und Kirchtürmen der bezaubernden Barockstadt ist einmalig. So schön, dass sie längst UNESCO Weltkulturerbe ist. So berühmt, dass ihre Sehenswürdigkeiten zu den bekanntesten der Welt zählen. Bei einem Bummel durch die Salzburger Altstadt, liegen einem die Sehenswürdigkeiten zu Füßen; die Residenz, das Glockenspiel, der Dom, die Franziskaner Kirche, der Mozartplatz und das Mozarthaus, die Festung Hohensalzburg, der Karajanplatz und die Pferdeschwämme, all die kleinen Gassen mit den berühmten Häusern. In allen Winkeln und Ecken spürt man den Hauch längst vergangener Zeiten. Die Epochen haben in Kirchen, Türmen, Fassaden, Balustraden und Emporen ihre Spuren hinterlassen. Die Straßennamen erzählen Geschichten von Ereignissen und Menschen.



8. Tag: Benediktbeuren

Das **Kloster Benediktbeuren** wurde 725 gegründet und 739 vom Hl. Bonifazius geweiht. Es ist eines der ältesten Benediktinerklöster in Bayern. 1490 zerstörte ein Großbrand die Klostergebäude. Vom Jahre 1699 an entstand die barocke Klosteranlage. Künstler jener Zeit, wie Kaspar Feichtmair, Stefan Kessler, Georg Asam, Johann Michael Feuchtmayer, Ignaz Günther gaben dem Kloster seine heutige Gestalt.



Stefan Kessler, Georg Asam, Johann Michael Feuchtmayer, Ignaz Günther gaben dem Kloster seine heutige Gestalt.